

Jetzt holen wir alles raus.

In den Berliner Haushalten gibt es jede Menge Gebrauchtwaren. Wenn man sich einmal kritischen Blickes in seiner Wohnung umsieht, muss man zugeben: Da hat sich ganz schön was angesammelt. Die Schränke und Regale sind randvoll mit Geschirr, das man nicht braucht, mit Klamotten, die einem nicht mehr passen, oder Spielzeug, das man nicht mehr verwendet. Etwa 10.000 bis 20.000 Gegenstände befinden sich in einem Berliner Haushalt – vieles davon ungenutzt.

Ungenutzte Produkte in einem Berliner Haushalt:

1 PC oder Laptop

2 Smartphones/Handys 7 Lehrbücher

7 Hemden und T-Shirts 7 Video-Spiele

8 Comics 8 Geschirre, Bestecke und Glaswaren

13 Zeitschriften 30 Bücher

35 CDs und Schallplatten

Gebrauchtes weitergeben und die Umwelt schützen.

64 Prozent der Berlinerinnen und Berliner wären grundsätzlich bereit, ihre ungenutzten Gegenstände und Geräte zu verkaufen. Indem wir den Gebrauchtwarenmarkt in Berlin attraktiver machen, wollen wir allen die Möglichkeit bieten, solche Dinge einfach loszuwerden. Auf diese Weise können wir den lokalen Stoffkreislauf befördern, Ressourcen schonen und Müll vermeiden. Am besten überlegen Sie schon mal, was Sie nicht mehr brauchen. Vielleicht shoppen Sie selbst mal etwas neues Gebrauchtes oder nehmen sogar an unsem Ideenwettbewerb teil. Alle Informationen finden Sie auf www.berlin.de/re-use

Eine Zero-Waste-Initiative der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Referat Abfallwirtschaft

Brückenstraße 6

10179 Berlin

re-use@senuvk.berlin.de

www.berlin.de/re-use

Berlin, Juli 2019

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

NEU IST VON GESTERN.

Gemeinsam die Wiederverwendung von Gebrauchtwaren in Berlin fördern.



Berlin: lebenswerter

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

berlin Berlin

Öffentlichkeitsarbeit
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin



© Roland Horn

Regine Günther,
Senatorin für
Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

*„Liebe Berlinerinnen und Berliner,
häufig sind Alltagsgegenstände, für
die jemand keine Verwendung mehr
hat, für andere noch zu gebrauchen.
Kleinere Reparaturen geben Dingen
für wenig Geld ein zweites Leben. Als
kostengünstige Alternative zu Neuware
hilft Gebrauchtes vielen Menschen.“*

*Machen Sie mit, vermeiden Sie Abfall
und geben Sie Dingen einen neuen
Nutzen! ‚Re-Use Berlin‘ ermöglicht
mit Ihrer Hilfe Menschen einen preis-
werten Einkauf sowie Umwelt und
Klima zu schützen. Soziales und Öko-
logie gehen hier Hand in Hand.“*

Wie Sie Gebrauchtwaren besser finden.

Der eine will seinen alten Kram loswerden, die Nächste sucht nach einem günstigen Kinderwagen und wieder einer will die Berliner Konsumgesellschaft sozial und umweltverträglicher machen. Alle, die nachhaltig aktiv werden wollen, finden auf unserer Website www.berlin.de/re-use Termine und Informationen zu neuen Sammeltagen in den Kiezen, Verkaufstagen in den Gebrauchtwarenläden, zum Begleitprogramm und dem Ideenwettbewerb. Und auf der ReMap finden Sie neben diesen Terminen noch weitere merkwürdige Orte und Daten für ein nachhaltiges, grünes Berlin: www.remap-berlin.de

Sie werden gebraucht.

Egal, ob Sie Waren disponieren oder Nachbarschaftsfeste organisieren: In allen Wirtschafts- und Lebensbereichen können Produktkreisläufe geschlossen und Müll vermieden werden. In unserem Ideenwettbewerb suchen wir keine Upcycling-Produkte, sondern anwendbare Projekte zur Förderung der Wiederverwendung von Gebrauchtwaren in Berlin. Drei Gewinnerinnen bzw. Gewinner erhalten für die Umsetzung ihrer Projekte zwischen 2.500 und 1.500 Euro. Zudem werden zwei Sonderpreise in Höhe von insgesamt 600 Euro vergeben. Die Prämierung erfolgt am **30. September** im **I** Rittersaal der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Die Unterlagen und Teilnahmeinformationen finden Sie unter www.berlin.de/re-use

Termine Ideenwettbewerb:

Start **Donnerstag, 18. Juli**
Abgabe **Mittwoch, 28. August**
Prämierung **Montag, 30. September, 12.30 Uhr**

Re-Use Berlin ist überall.

Um die Wiederverwendung in Berlin weitestgehend zu etablieren, wurde in Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen ein Aktionsprogramm erarbeitet. Einen ausführlichen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.berlin.de/re-use. In der **S** **Ellen-Key-Schule in Friedrichshain** werden an drei Terminen **im Herbst** Tauschaktionen mit der „Kleiderkiste“ zur Weitergabe von Kleidung stattfinden. Weiterhin finden an drei Terminen im **September** Tauschaktionen in Friedrichshain **F** am Platz der Vereinten Nationen und in Kreuzberg auf dem Hof zwischen **K** Naunynstr., Adalbertstr., Waldemarstr. und Mariannenstr. statt. Die Aktionen werden von der **degewo** und **WBM** unterstützt. Mehr Informationen zu Terminen, Ablauf und Tauschobjekten unter www.berlin.de/re-use

Reden Sie mit uns.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, um mögliche Ansätze für Wiederverwendung in Berlin zu erörtern und Lösungen für das hohe Gebrauchtwarenaufkommen zu finden. Wenn es Sie interessiert, wie die Re-Use- und die Reparaturszene besser vernetzt werden, kommen Sie **im September** gern zum Fachdialog. Ebenfalls in diesem Monat findet ein weiterer Fachdialog zur Etablierung einer gemeinsamen Wiederverwendungsmarke statt. Oder besuchen Sie den Fachdialog auf unserer Abschlussveranstaltung am **21. Oktober** in der **U** URANIA unter dem Motto „Wiederverwendung – Vielfalt an Aktivitäten und Möglichkeiten in Berlin“. Stefan Tidow, Staatssekretär für Umwelt und Klimaschutz, freut sich auf Ihren Besuch. Wir bitten Sie, die Veranstaltungstermine vor Beginn nochmals online zu prüfen: www.berlin.de/re-use

SO GUT KANN SHOPPING SEIN.

Gebrauchtwaren für den guten Zweck sammeln und kaufen.

Wo Sie Gebrauchtes ^{1 2 3} abgeben können.

Bringen Sie doch zum nächsten Wochenmarkt selbst mal was mit! Klemmen Sie sich schräge Vasen, Klamottenfehlkäufe und gelesene Schmöcker einfach unter den Arm und dann ab zum nächsten Sammelstand am Marktplatz. Ihre Gebrauchtwaren sollten jedoch in einem guten Zustand sein. Denn das Gesammelte wird anschließend in einem Berliner Gebrauchtwarenladen verkauft. Waren, die beschädigt, unvollständig oder nicht sauber sind, können wir leider nicht annehmen. Alle Termine, die teilnehmenden Marktplätze und die zugehörigen Verkaufsstellen finden Sie in den Infoboxen, der Karte und unter www.berlin.de/re-use

Wo Sie Nützliches ^{A B C D} kaufen können.

Wenn Sie mal wieder ein besonderes Shopperlebnis suchen oder einfach nur günstig, aber umweltfreundlich einkaufen wollen, dann lassen Sie sich die Termine in den Re-Use-Gebrauchtwarenläden nicht entgehen. Da gibt es Klamotten, Bücher, Geschirr, Kleinstmöbel und vieles mehr, das kurz zuvor von anderen Berlinerinnen und Berlinern auf Marktplätzen abgegeben wurde. Die Erlöse gehen an lokale soziale Projekte und Klima- sowie Umweltinitiativen und an die Sonderpreisträger des Ideenwettbewerbs. Alle Verkaufstermine und die teilnehmenden Läden finden Sie in den Infoboxen, der Karte und unter www.berlin.de/re-use

Klein, aber voller guter Ideen. ^{a b}

Das Tiny House vereint Wohn- und Arbeitsfläche auf minimalem Raum. Wie man sich in der kleinsten Hütte schön und originell mit Gebrauchtwaren einrichten kann, erleben Sie in dem mobilen Haus im Aktionszeitraum vor den Gebrauchtwarenläden trias gGmbH und GFS. Treten Sie ein und lassen Sie sich inspirieren, wie mit nachhaltigen Baustoffen auf kleinem Raum gelebt und gearbeitet werden kann.

Das Warenhaus der Zukunft

Um eine umweltfreundliche Antwort auf unser steigendes Konsumbedürfnis zu finden und das Potenzial des Berliner Gebrauchtwarenaufkommens auszuschöpfen, arbeiten wir derzeit an einem Warenhaus der Zukunft. Hier sollen gute Gebrauchtwaren gesammelt, gewartet oder repariert werden, um anschließend als individuelle Neuware verkauft zu werden. Darüber hinaus soll diese neuartige Shoppingmall die verschiedenen Re-Use- und Zero-Waste-Initiativen vernetzen – hier kommen Handwerk, Kunst und Design zusammen. Außerdem kann dort jedermann Workshops, Vorträge und Diskussionen besuchen. Passend zum Thema Lebensmittelverschwendung wird es ein gastronomisches Angebot geben – natürlich, fair, nachhaltig und regional. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.berlin.de/re-use

ABGEBEN

1 Ökomarkt im Hansaviertel
Altonaer Str./Ecke Klopstockstr., 10557 Berlin
www.marktzeit.berlin

2.8.

12.00–18.30 Uhr

2 Ökomarkt an der Akazienstraße
Akazienstr./Apostel-Paulus-Str., 10823 Berlin
www.marktzeit.berlin

22.8.

12.9.

jeweils 12.00–18.00 Uhr

3 Ökomarkt am Kollwitzplatz
Wörther Str./Ecke Knaackstr., 10405 Berlin
www.grueneliga-berlin.de

26.9.

12.00–19.00 Uhr

KAUFEN

A trias gGmbH
Am Juliesturm 21, 13599 Berlin
www.trias-sozial.com

3.8.

10.8.

17.8.

11.00–17.00 Uhr | jeweils 10.00–16.00 Uhr

B GFS
Ullsteinstr. 176, 12105 Berlin
www.gfs-projekte.de

24.8.

31.8.

7.9.

jeweils 10.00–16.00 Uhr

C Fairkauf
Am Stichkanal 2–4, 14167 Berlin
www.fairkauf-berlin.de

7.9.

14.9.

21.9.

jeweils 10.00–16.00 Uhr

D Help
Janusz-Korczak-Str. 31, 12627 Berlin
www.helpberlin.de/berlin-hellersdorf

28.9.

5.10.

12.10.

jeweils 10.00–16.00 Uhr



Folgen Sie uns!
www.facebook.com/ReUseBerlin

Einige Unterstützer der diesjährigen Aktionen

3D-repairCafé – www.3d-repaircafe.de

Bis es mir vom Leibe fällt – www.bisesmirvomleibefaeellt.com

BRAL – www.bral.berlin

BUND Berlin e. V. – www.bund-berlin.de

BSR – www.bsr.de

Circular Berlin – www.circular.berlin

Grüne Liga Berlin – www.grueneliga-berlin.de

Haus der Materialisierung

KlimaWerkstatt Spandau – www.klimawerkstatt-spandau.de

Kulturlabor Trial&Error e. V. – www.trial-error.org

KUNST-STOFFE e. V. – www.kunst-stoffe-berlin.de

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e. V. – www.life-online.de

Material Mafia – www.material-mafia.net

MURKS? NEIN DANKE! e. V. – www.murks-nein-danke.de

RESTLOS GLÜCKLICH – www.restlos-gluecklich.berlin

reusecity – www.reusecity.com

ReUse e. V. – www.reuse-computer.org

Tiny House – www.tinyfoundation.strikingly.com

Yeşil Çember – ökologisch interkulturell gGmbH – www.yesilcember.eu/de

Zero Waste e. V. – www.zerowasteverein.de